

weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz

Sanierung von feuchtem und salzbelastetem Mauerwerk

Product profile

- Innen und außen
- Wand
- Sanierung

Product advantages

- Salzresistent
- Wasserabweisend
- Hoch wasserdampfdurchlässig

Product description

Der **weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Application field

Der **weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz** ist geeignet zur dauerhaften Sanierung durchfeuchteter und salzbelasteter Flächen. Wegen der guten Wasserdampfdurchlässigkeit und seines hohen Porenvolumens bildet der Sanierputz den idealen Untergrund für einen zum System passenden Oberputz. Der **weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz** kann auch mit allen mineralischen Farben gestrichen werden.

Product features

- Entsalzung und Trocknung des Mauerwerks
- Keine Salzausblühungen an der Oberfläche
- Rein mineralisch
- Frostsicher

Consumption/Yield

at 20 mm thickness ca. 20,0 kg/m³

Technical Values

Fire resistance	A1
Compressive strength	1.50 N/mm ²
Solid mortar density	1,300 kg/m ³
Porosity in hardened mortar	ca. 55 Vol-%
Water consumption (absolute)	7.50 l/25 kg
Class of capillary water absorption	W2
Water vapour diffusion resistance [μ]	15
Mortar Group (DIN 18550)	P II
Grain sizes	ca. 1.50 mm
Strength class	CS II
Kap. Wasseraufnahme nach 24 Std.	> 0,3 kg/m ²
Wassereindringung	< 5 mm
Schichtdicke	20 - 30 mm
Application tool	render machine, trowel
Base color	natural white
Composition	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, mineralische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Zusätze für eine bessere Haftung und Feuchteregulierung

weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz

Shelf life

Shelf life	mind. 12 Monate
Storage conditions	Store in a dry place and keep away from moisture

Processing

Surface preparation

Der Putzgrund ist von Staub, Ausblühungen und losen Teilen zu befreien. Trockene und stark saugene Untergründe sind vorzunässen und gegebenenfalls mit einem Vorspritzmörtel vorzuspitzen. Ein salzbelasteter Altputz muss ca. 1 m über der Schadenszone entfernt und sofort entsorgt werden.

Processing

maschinell

- Ist bestens geeignet für die maschinelle Verarbeitung
- Maschinenausrüstung: Luftporenschneckenmantel D 6-3 mit Spannschelle und Nachmischer

von Hand

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (20 - 30 mm) auftragen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.

Generalnotes

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550.

Sinterhaut ist zu entfernen.

Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

weber Sanierputz/Entfeuchtungsputz

Packagingunits

Container	Unit	VPE
Bag	25 Kilogram	42 Bags / Palett